



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Katholischer Katechismus zum allgemeinen Gebrauche in Kirchen, Schulen und Häusern**

**Friedrich Wilhelm <Hildesheim, Bischof>**

**Paderborn, 1798**

Von der Sünde und guten Werken.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-27717**



## 14 Von der Sünde und guten Werken.

Bethet man die Bilder Christi, oder der Heiligen an?  
Nein, sondern man verehrt sie nur, wegen  
desjenigen, so sie uns vorstellen.

Darf man doch die Heiligen verehren und anrufen?  
Ja, als Freunde Gottes und Fürsprecher bey  
Gott.

Wen soll ein katholischer Christ am allermeisten  
verehren?

Die allerseligste Jungfrau; weil sie eine Mut-  
ter Gottes ist.

## Von der Sünde und guten Werken.

Was ist eine Sünde?

Eine freywillige Uebertretung des Geboths.

Wie vielerley ist die Sünde?

Zweyerley: die Erbsünde und die wirkliche  
Sünde.

Was ist die Erbsünde?

Es ist jene Sünde, welche Adam, als das  
Haupt des menschlichen Geschlechts, persönlicher  
Weise; wir aber alle in ihm begangen haben.

Was ist die wirkliche Sünde?

Jene Sünde, welche wir in eigener Person mit  
Gedanken, Worten und Werken, oder Unter-  
lassung freywillig begehen.

Wie vielerley ist die wirkliche Sünde?

Zweyerley: die Todsünde und die läßliche Sünde.

Was ist eine Todsünde?

Wenn ich das Geboth übertrete in einer gro-  
ßen oder wichtigen Sache.

Was ist eine läßliche Sünde?

Wenn ich das Geboth übertrete in einer klei-  
nen Sache.

Was



Von der Sünde und guten Werken. 15

Was verdienet man durch eine Todsfünde?  
Zeitliche und ewige Strafen.

Was durch eine läßliche?  
Allein zeitliche Strafen.

Kann ein Mensch Verzeihung aller Sünden  
bekommen?

Ja, so lange er in diesem Leben ist.

Durch was bekommt man Verzeihung der Erbsünde?

Durch die heilige Taufe.

Durch was bekommt man Verzeihung der läßlichen  
Sünde?

Durch die heilige Beichte: und auch ohne  
Beichte durch eine wahre Reue und Leid.

Durch was bekommt man Verzeihung der Todsfünde?

Durch eine reumüthige Beichte: oder wenn  
man nicht beichten könnte, durch eine vollkom-  
mene Reue und Leid.

Soll man die Sünde hassen und fliehen?

Ja, über alles; weil sie eine Beleidigung der  
göttlichen Majestät ist, und uns zeitlichen und  
ewigen Schaden an dem Leibe und der Seele  
zubringt.

Ist es zur Seligkeit genug, daß man die Sünde  
hasse und fliehe?

Nein: sondern man muß auch dabey gute  
Werke thun.

Macht denn der Glaube an Christum nicht allein  
gerecht und selig?

Nein: sondern es wird auch die Haltung der  
Gebothe und Uebung der guten Werke erfordert.

Kann man durch gute Werke den Himmel verdienen?

Ja, wenn man sie im Stande der Gnade  
Gottes, und mit einer guten Meinung verrichtet.

Wer



Wer ist im Stande der Gnade Gottes?

Der, welcher in keiner Todsfünde ist; denn durch diese allein wird die Gnade verloren.

Woher haben die guten Werke ihre Kraft?

Bornehmlich aus der heiligmachenden Gnade, und aus den unendlichen Verdiensten Jesu Christi. Was bekommt man für jene Werke, welche in der Ungnade Gottes geschehen?

Nur einen zeitlichen Lohn auf dieser Welt.

## Von den vier letzten Dingen des Menschen.

Welche sind die vier letzten Dinge?

Der Tod, das Gericht, die Hölle, das Himmelreich.

Müssen alle Menschen sterben?

Ja, alle, keinen ausgenommen.

Sterben auch unsere Seelen?

Nein: die menschliche Seele ist unsterblich. Wo kommen denn die Menschen hin, wenn sie sterben?

Erstlich zu dem Gerichte Gottes, alsdenn entweder in den Himmel, oder in die Hölle, oder in das Fegfeuer.

Müssen sie alle vor das Gericht Gottes?

Ja alle, niemand ausgenommen.

Was müssen sie allda thun?

Sie müssen Rechenschaft geben, wegen ihres ganzen Lebens.

Was folgt darauf?

Der letzte Ausspruch des Richters für die ganze Ewigkeit.

Wels